

Beschlussvorlage (Nr. 2017-0093)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	24.07.2017

**TOP:**

Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Brühl  
- Sachstandsbericht und vorläufige CO<sub>2</sub>-Bilanz

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts und die vorläufige CO<sub>2</sub>-Bilanz zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.11.2016 lässt die Gemeinde Brühl derzeit von der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (KLiBA) ein integriertes Klimaschutzkonzept für Brühl erstellen. Diese Maßnahme wird über Bundesmittel gefördert.

Ansprechpartner und verantwortlich für die Erstellung des Konzepts bei der KLiBA ist Dipl. Ing. Peter Kolbe, der in der Sitzung die bisherigen Arbeitsschritte zur Datenerhebung und Auswertung sowie erste Ergebnisse, insbesondere eine vorläufige CO<sub>2</sub>-Bilanz für Brühl, vorstellen wird (s. Anlage).

Darüber hinaus wird er über die weitere Vorgehensweise berichten.

Der Bürgermeister:

**Beratungsergebnisse**

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss



# Gemeinde Brühl INTEGRIERTES KOMMUNALES KLIMASCHUTZKONZEPT

Zwischenbericht Gemeinderat:  
Ergebnisse CO<sub>2</sub>-Bilanz

Dipl. Ing. Peter Kolbe, KiBA gGmbH

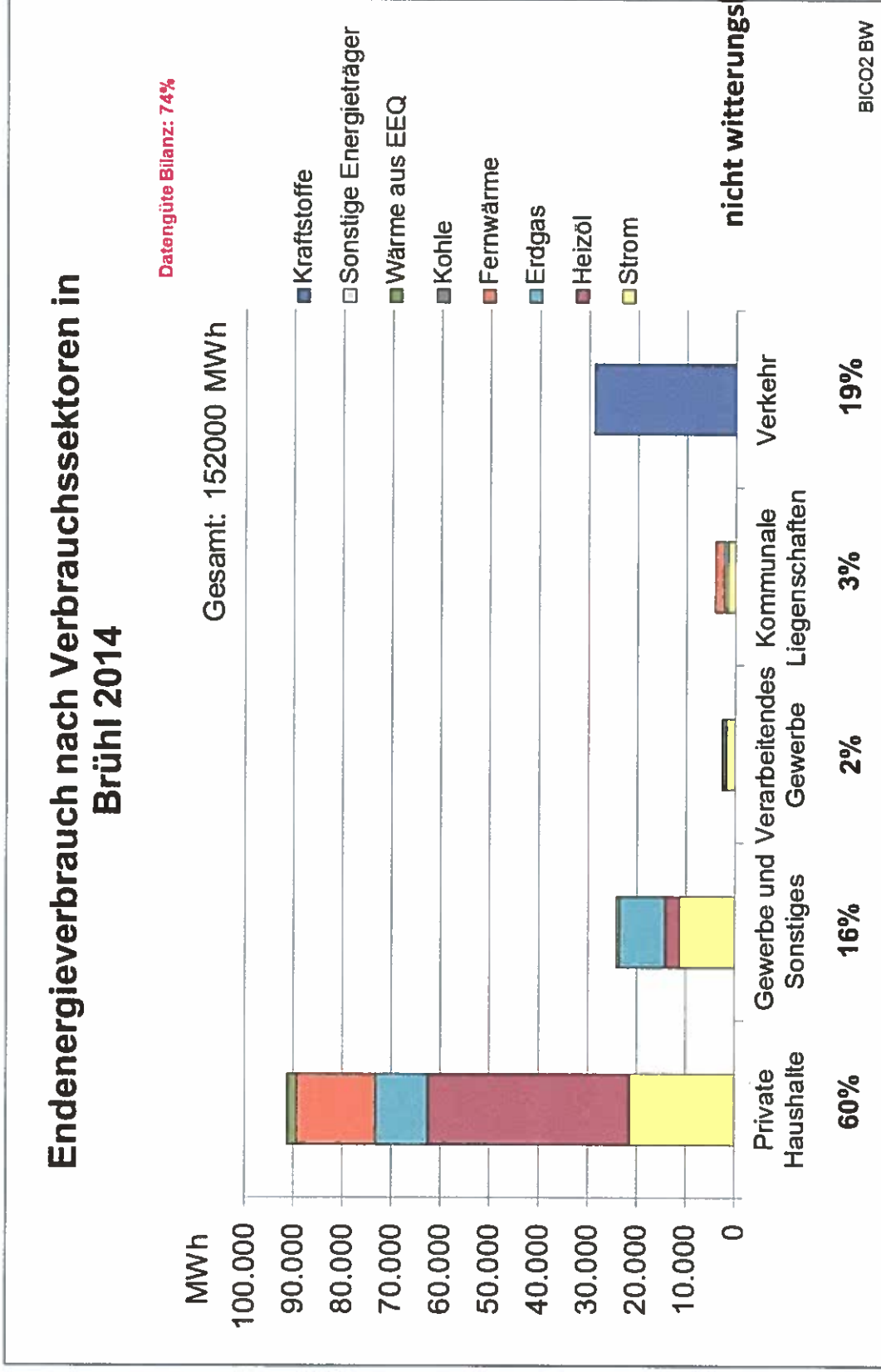


**Klimaschutz- und  
Energie-  
Beratungsagentur**  
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis  
gGmbH

## Zusammenfassung

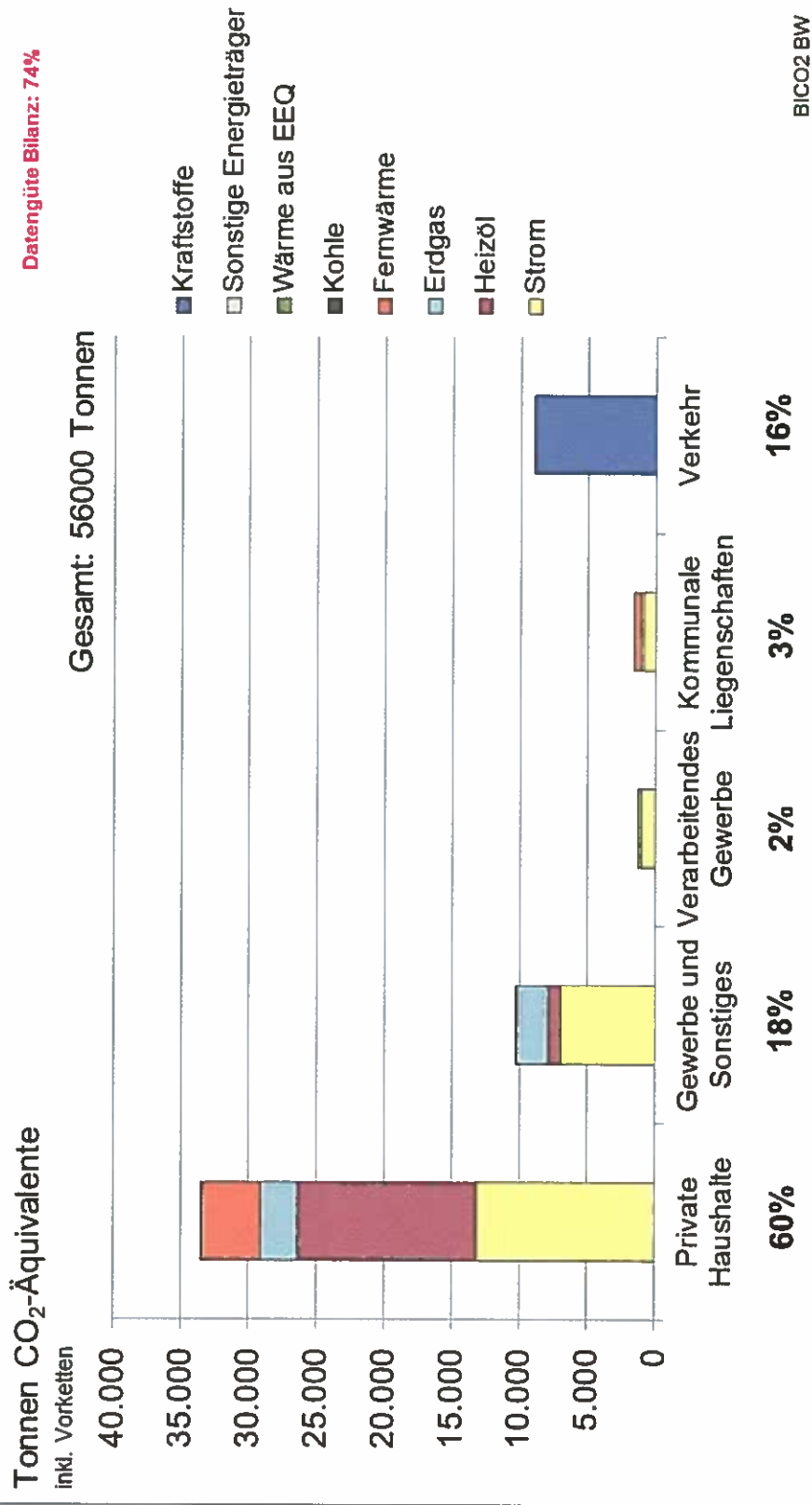
- Rückgang des Endenergieverbrauch zwischen 2011 und 2014, größere Abnahme im Wirtschaftssektor (?)
- Hoher Heizölverbrauch im Sektor Private Haushalte
- Geringer Energieverbrauch im Verkehr (da keine Autobahn auf dem Territorium)
- Im bundesweiten Vergleich sehr niedrige CO2-Emissionen pro Kopf (4 Tonnen/EW), da kaum überregionaler Verkehr und wenig Wirtschaft.
- Anteil erneuerbarer Energien an lokaler Strom- und Wärmeerzeugung sehr gering

# Energie- und CO2-Bilanz Gemeinde Brühl

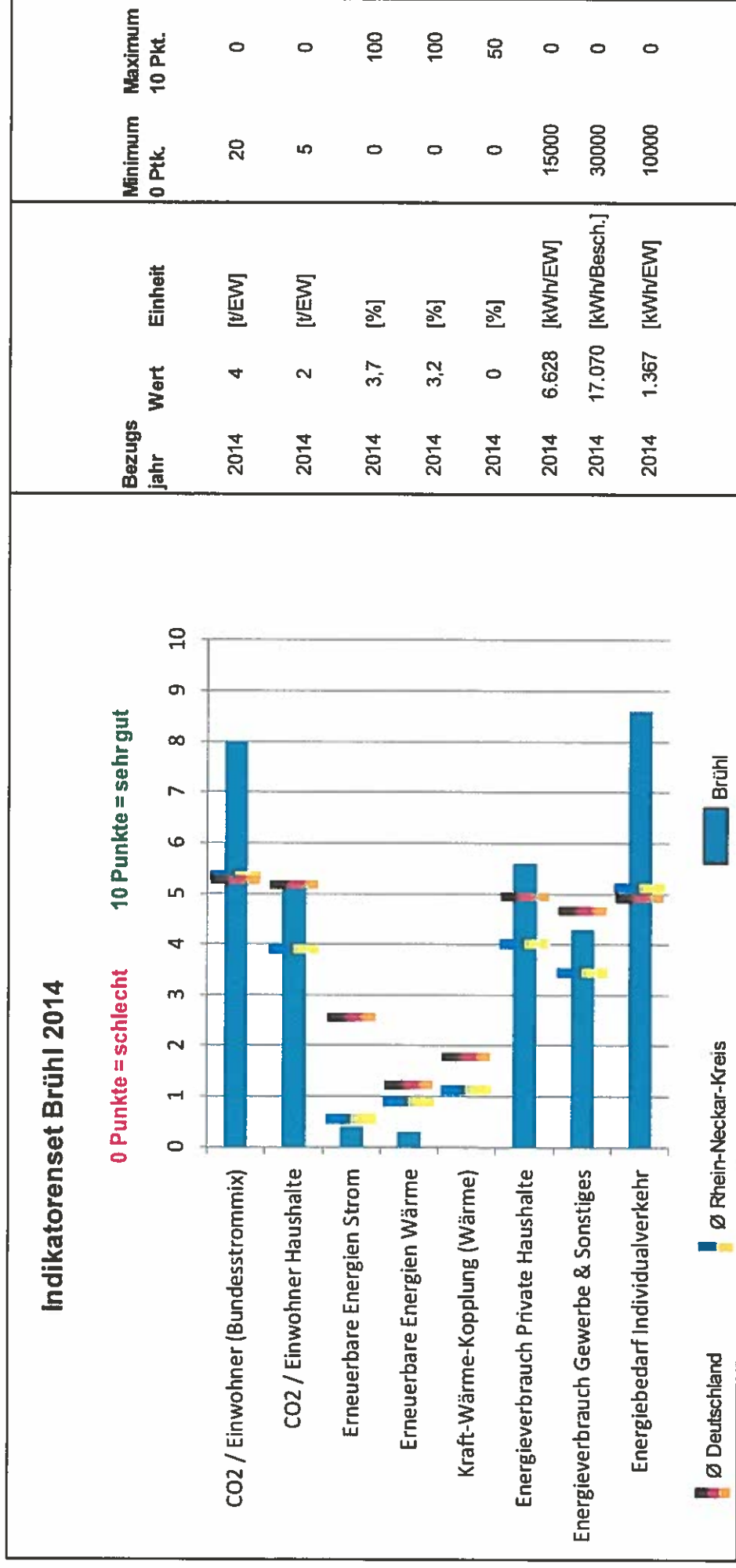


# Energie- und CO2-Bilanz Gemeinde Brühl

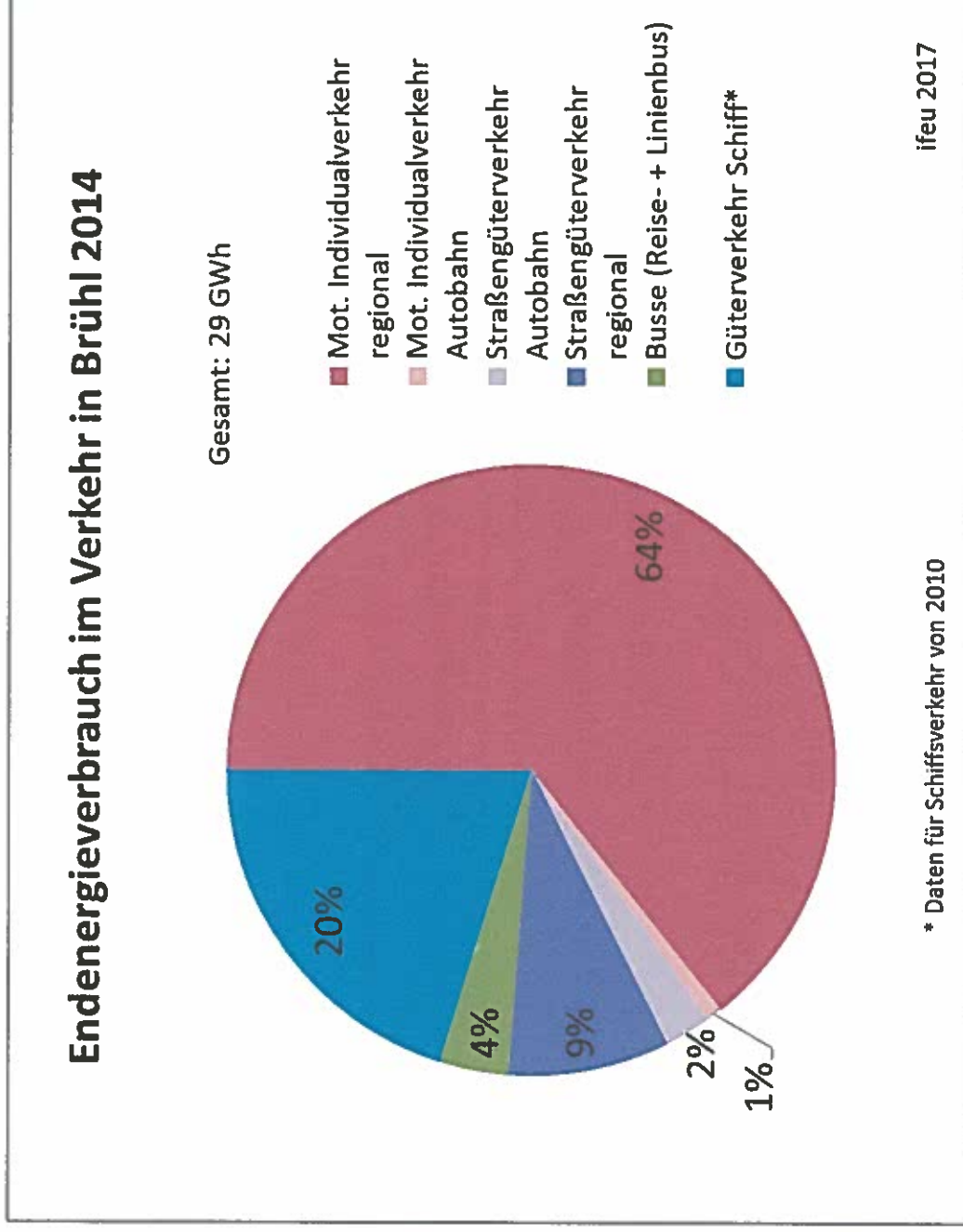
## THG-Emissionen nach Verbrauchssektoren in Brühl 2014



# Benchmark – Indikatorenset Gemeinde Brühl

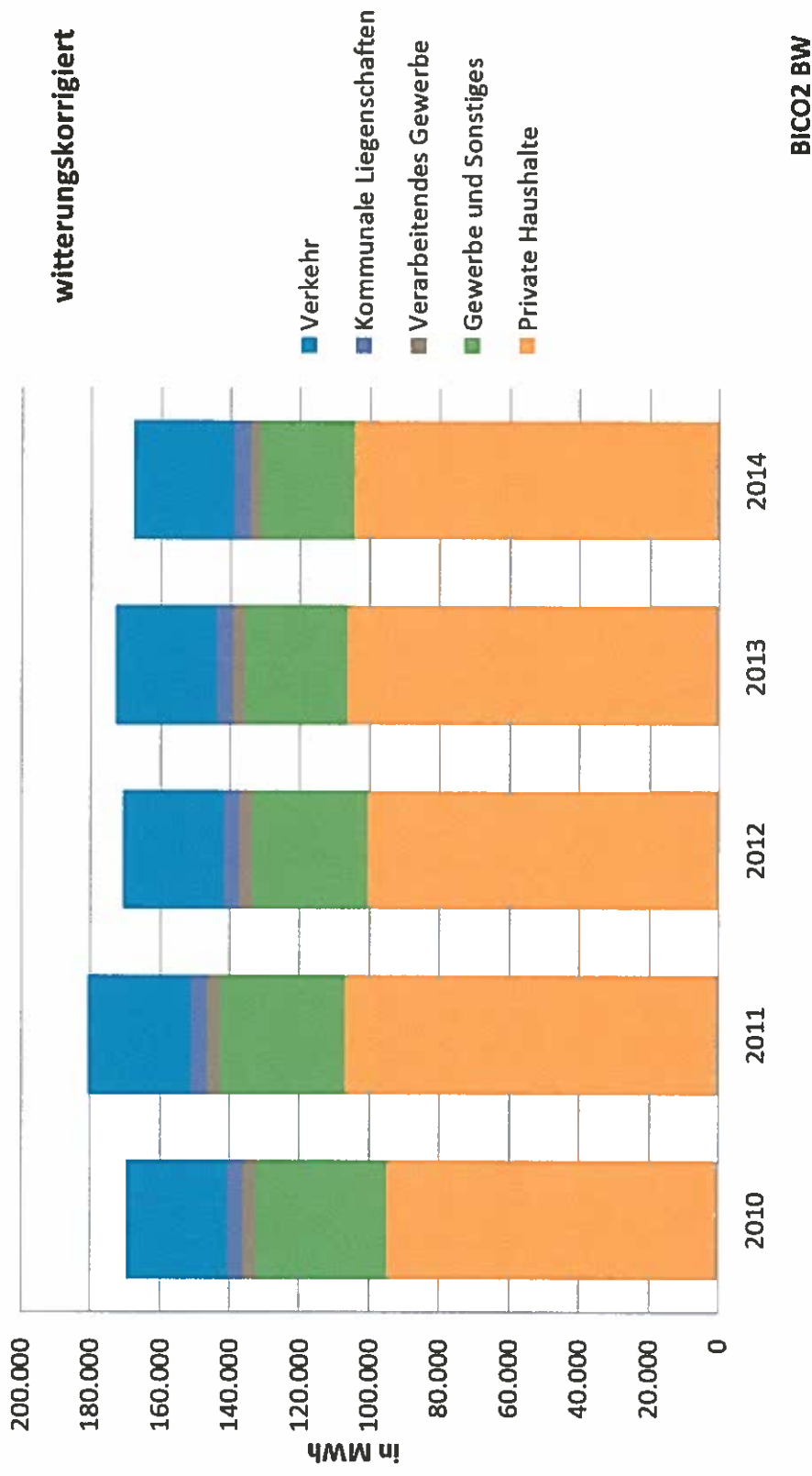


# Energieverbrauch im Straßenverkehr



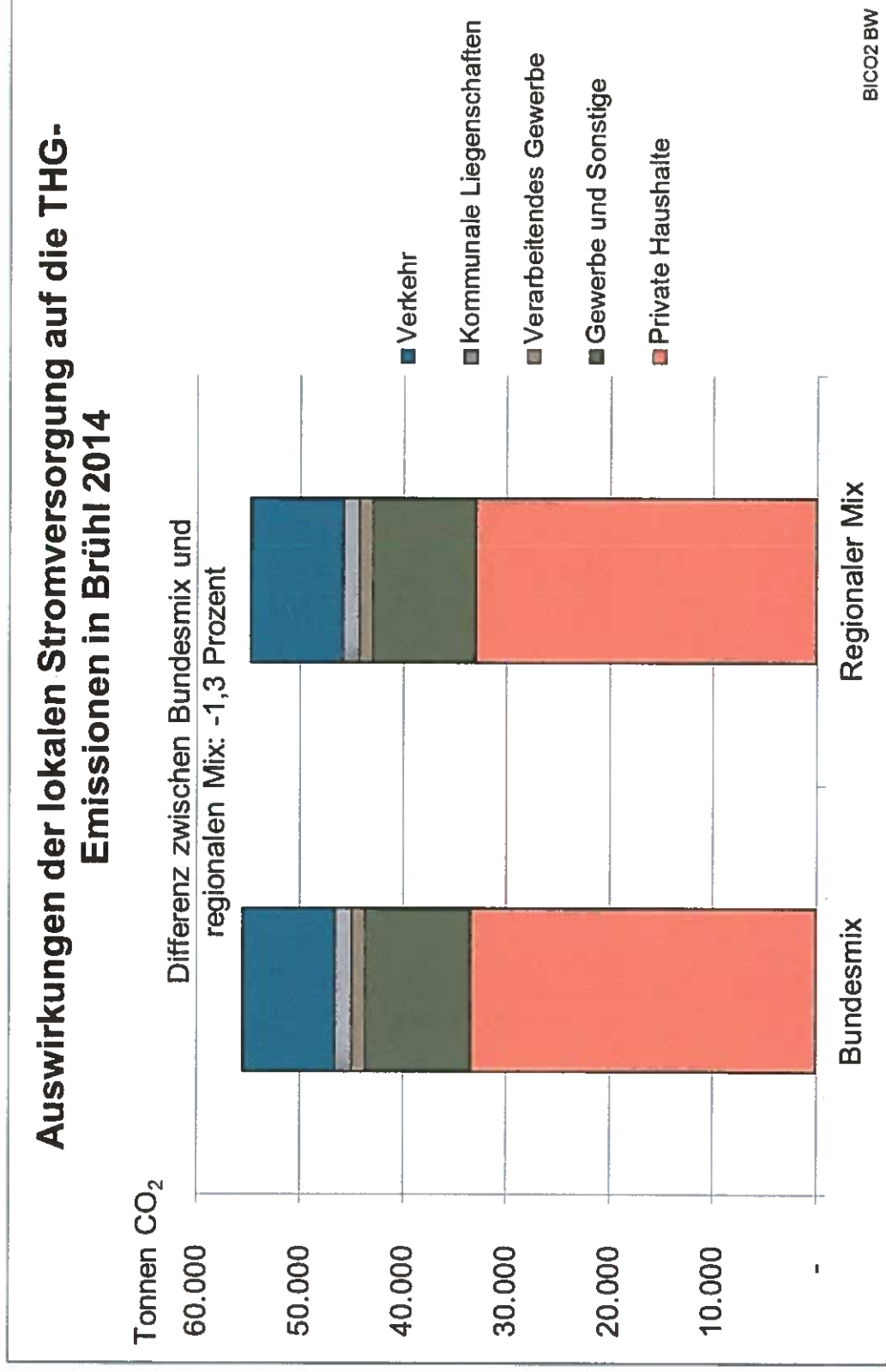
# Entwicklung des Endenergieverbrauchs 2010-2014

## Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Brühl nach Sektoren

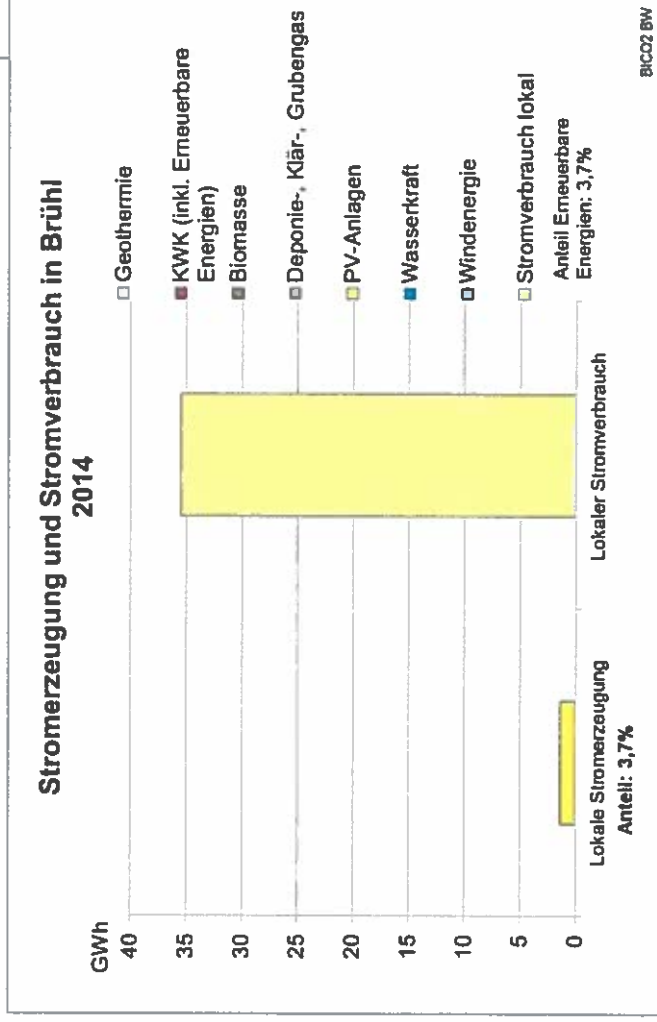
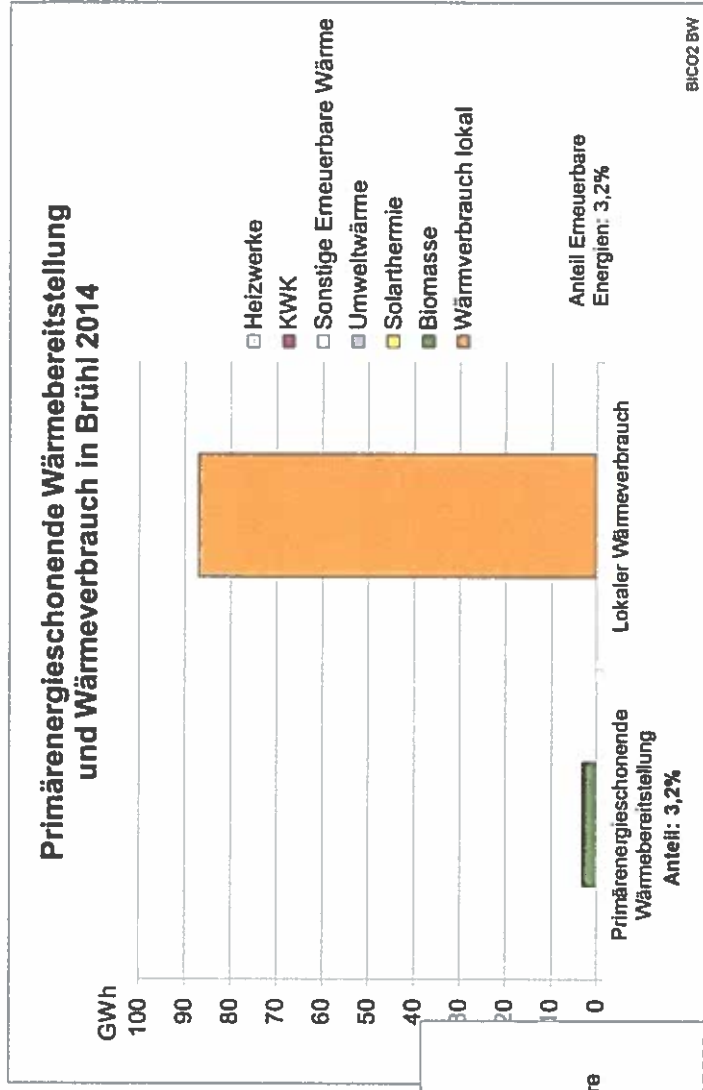




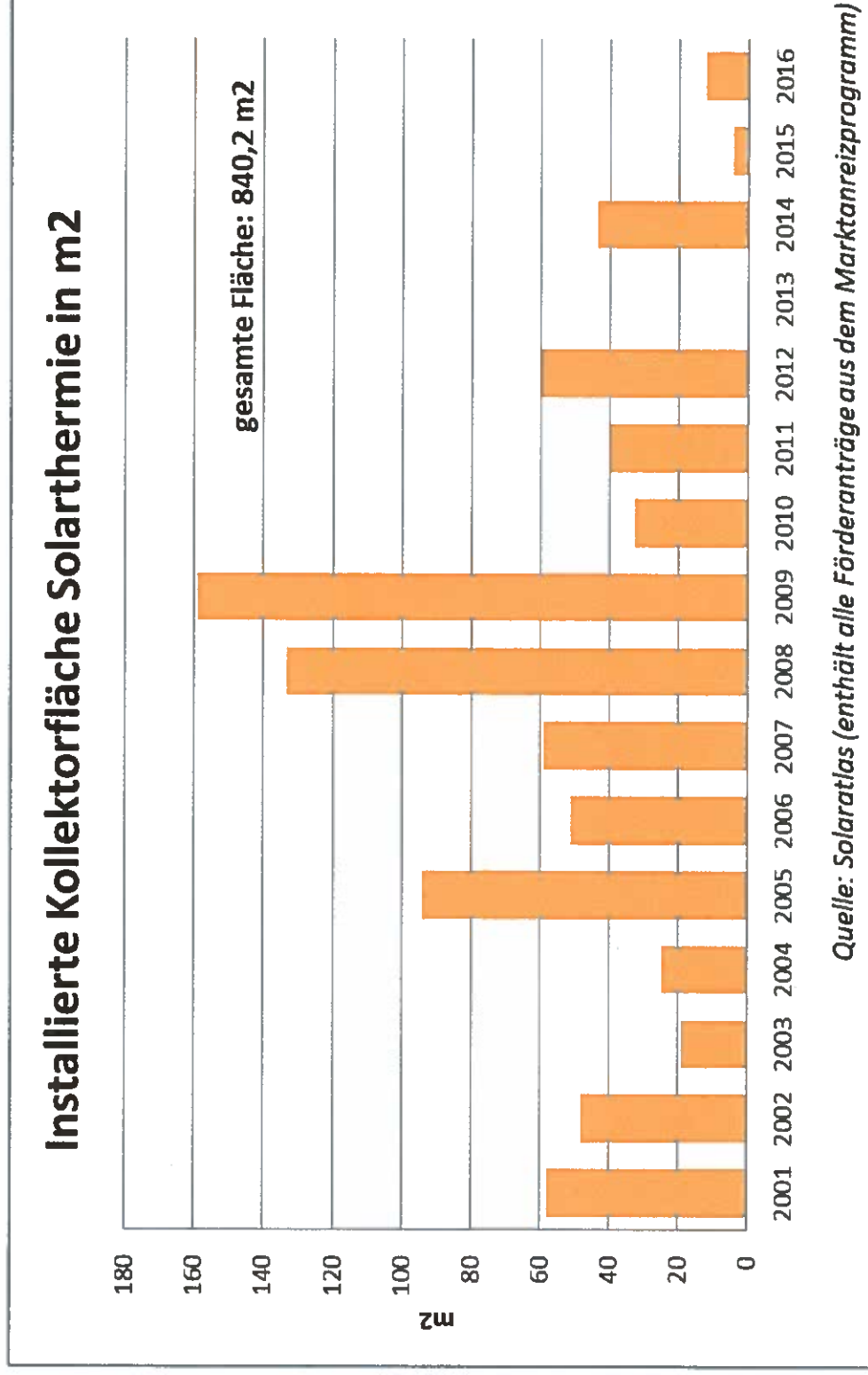
# Territorialmix Gemeinde Brühl



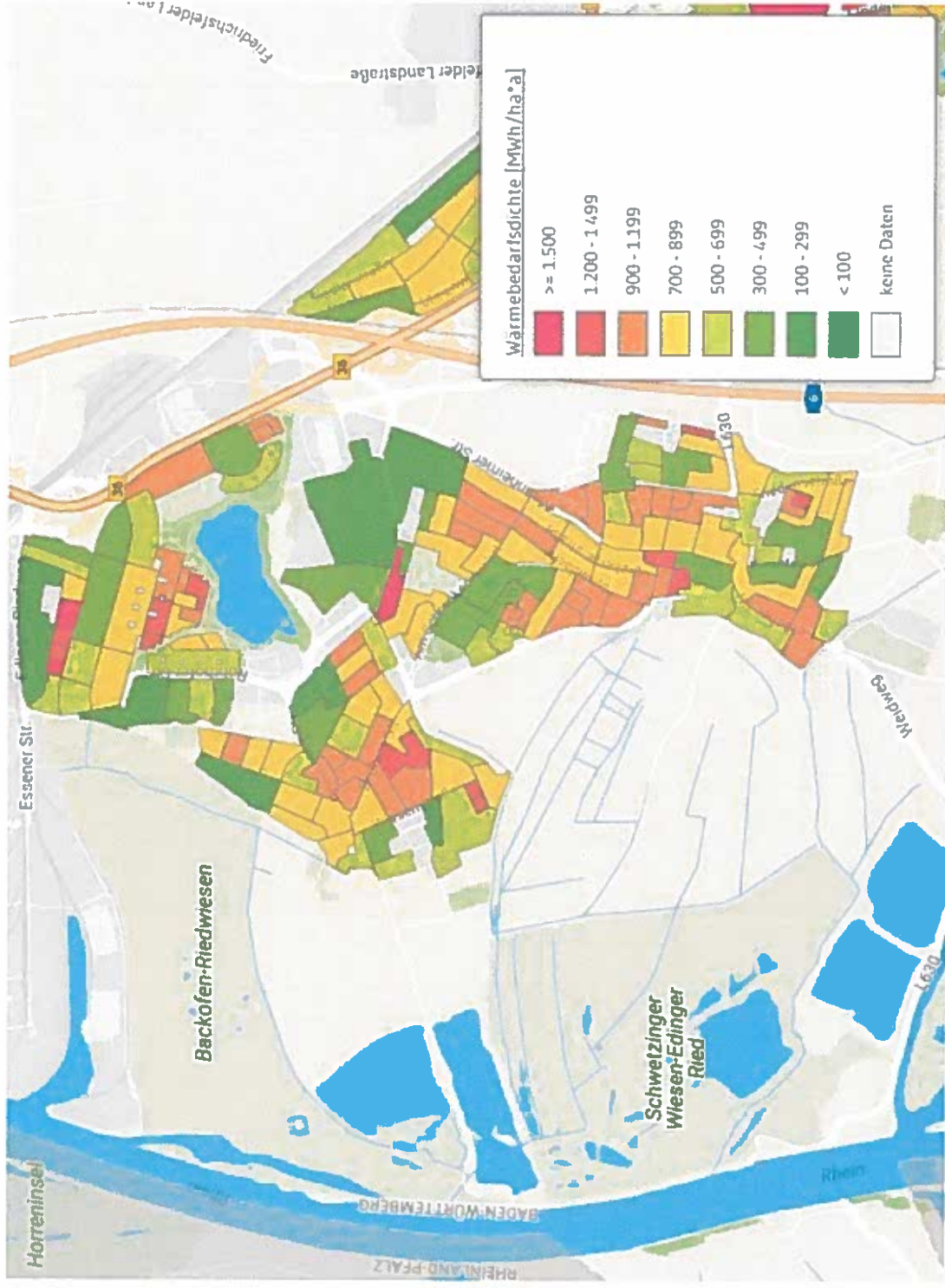
# Strom- und Wärmeerzeugung aus Erneuerbaren Gemeinde Brühl



# Förderanträge Solarthermie 2001-2016 Gemeinde Brühl



# Wärmebedarfsdichte Gemeinde Brühl




# Ablaufplan Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Brühl

Tätigkeit	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5	M 6	M 7	M 8	M 9	M 10	M 11	M 12
Schritt 1 (Bilanzen)	X	X	X	X	X	X						
Schritt 2 (Potenzialanalyse)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schritt 3 (Akteursbeteiligung)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schritt 4 (Maßnahmenkatalog)							X	X	X	X	X	X
Zwischenpräsentation (GR)							X	X	X	X	X	X
Schritt 5 (Verstetigungsstrategie)										X	X	X
Schritt 6 (Controlling)											X	X
Schritt 7 (Kommunikationsstrategie)											X	X
Schritt 8 Berichterstellung und Übergabe												X

Auftraggespräch												
Zu Schritt 3												
Akteursbeteiligung												
Verwaltungsworkshop												
Akteursinterview												
Workshop Gemeinderat & BM												
Sommerferien												
Bürgerworkshop												

 = Fertigstellung des Endberichtes und Übergabe des Konzeptes an Gemeinderat und Bürgerschaft

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**KliBA gGmbH**

Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur  
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH  
Wieblinger Weg 21  
69123 Heidelberg

Telefon 06221 99875-0  
[www.kliba-heidelberg.de](http://www.kliba-heidelberg.de)



**Klimaschutz- und  
Energie-  
Beratungsagentur**  
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis  
gGmbH